

Meinungen über die Katholische Kirche

Beitrag von „Krabappel“ vom 23. Februar 2019 21:21

Nun, Kirche und Adel waren ja ganz schön verquickt und hatten vor allem Interesse daran, sich Pöstchen zu sichern und die Ständegesellschaft aufrecht zu erhalten. Da war es das Einfachste, Bauern zu erzählen, schön genügsam zu sein, weil's Gott gefällt. Zudem konnte kaum einer lesen, geschweige denn Latein. Und Anhäufung von Reichtum... da hatte der Großteil der Bevölkerung sicher das kleinste Problem mit.

Wenn ich recht erinnere, hatte der Papst auch noch ein bisschen mehr zu sagen als heute und Demut und Armut passen so gar nicht in das Bild des mittelalterlichen Klerus.

Und war da nicht was mit Verbrennung unliebsamer Gestalten, Investiturstreit, Kreuzzüge wurden genannt, Bekehrungskriege, Inquisition... so richtig Edelmütiges und Nächstenliebe kann ich nicht finden in den Geschichtsbüchern. Aber Nele wird's genau wissen.